Landesverband Hessen feiert 50-jähriges Bestehen in der „Gudd Stubb“ in Frankfurt am Main

15.05.2019

Am Freitag, den 10.05.2019, lud der Landesverband Hessen zum 50. Jubiläum des BDK-Hessen in den Kaisersaal des Frankfurter Römers ein. Neben vier Ehrenvorsitzenden, vielen Ehrengästen aus Politik, der hessischen Polizeiführung, Partnern und den Reihen des BDK konnte auch ein Gründungsmitglied des BDK-Hessen der aller ersten Stunde begrüßt werden – Dagmar Klimm. Seit Januar 1969 ist Dagmar Klimm dem BDK-Hessen treu geblieben und wurde hierfür im Beisein des hessischen Ministers des Innern und für Sport, Peter Beuth, mit dem Ehrenbembel des LV-Hessen, Ehrennadel und Urkunde gewürdigt.

Nach einleitenden Begrüßungsworten der Gastgeberin, Frau Stadträtin Nazarenus-Vetter, stellte der Landesvorsitzende, Dirk Peglow, in seiner Rede das hohe ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des BDK voran, ohne dass der „stete Tropfen über Jahre nie den Stein hätte aushöhlen können“. Es sei dem Weitblick der Gründungsmitglieder zu verdanken, dass der BDK mit seinem kontinuierlichen Engagement heute dort angekommen ist, wo er ist. Als ein verlässlicher Partner auf allen Ebenen der polizeilichen Führung und der Politik.

Diese über die Jahre wachsenden Anforderungen sowohl im dienstlichen Alltag als auch in der ehrenamtlichen Verbandsarbeit wurden durch die Landesregierung erkannt, so dass seit dem 28.10.2018 die Förderung des Ehrenamtes als Staatsziel in die hessische Verfassung aufgenommen wurde und als Ausdruck der Wertschätzung u.a. der Arbeit des BDK zu würdigen ist. Peglow forderte in diesem Zusammenhang den Hessischen Innenminister mit einem Augenzwinkern dazu auf, bei einer der kommenden IM-Konferenzen dies als Vorzeigeengagement Hessens mit in die übrigen Länder zu tragen, damit derzeitige Barrieren der Verbandsarbeit aufgebrochen, wenn nicht sogar abgeschafft werden können, um den engagierten Kolleginnen und Kollegen den Rücken zu stärken.

Staatsminister Peter Beuth wies selbst in seiner Ansprache darauf hin, dass die Kriminalpolizei einen sehr wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Hessen liefere, gerade und erst recht bei den aktuell geführten bundesweiten Diskussionen über die Integrität der Polizei an sich. Beuth zeigte zudem den gewonnenen Meilenstein durch die Einführung von neuer Auswerte- und Analysesoftware bei der hessischen Polizei (hessenDATA) auf, durch welchen Hessen einen doch wesentlichen Schritt in der Bekämpfung der Kriminalität nach vorne gemacht hat.

Auch der Bundesvorsitzende des BDK, Sebastian Fiedler, verdeutlichte in seiner Rede, dass die digitale Revolution voranschreite, man dieser nur mit adäquaten Mitteln begegnen könne und forderte neben der digitalen „Aufrüstung“ in diesem Kontext zusätzlich eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den europäischen Sicherheits- und Justizbehörden.

Der Ehrenvorsitzende, Günter Brandt, schilderte die Geschichte des hessischen BDK eindrucksvoll und auf angenehme Weise anhand der Landesdeligiertentage, und umrahmte dies mit persönlichen Anmerkungen und Anekdoten, die zum Schmunzeln verleiteten.

Die Gruppe „Partido Gold“ nahm alle Anwesenden auf eine Reise der Kriminalistik und Spionage von „James-Bond-Medley“, „Miss Marple“ bis hin zu „Harlem Nocturne“ mit und gab dem gesamten Festakt das gewisse Etwas.

Alles in allem eine äußerst gelungene und würdige Veranstaltung, die der Arbeit des BDK der vergangenen Jahre gerecht wird und auf noch viele weitere Jahre der aktiven Mitgestaltung und Weiterentwicklung hoffen lässt.

Schlagwörter
Hessen
diesen Inhalt herunterladen: PDF